

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1907

8 (8.1.1907) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 8. Zweites Blatt.

Dienstag, den 8. Januar

(folgt ein drittes Blatt.) 1907.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 3. III. Die Aufnahme von Zöglingen in die von Stulz'sche Waisenanstalt in Lichtental betreffend.

In der von Stulz'schen Waisenanstalt Lichtental sind auf Ostern d. J. folgende Freiplätze zu besetzen:

- 3 für evangelische Mädchen,
- 1 „ ein katholisches Mädchen.

Die Gemeinderäte des Bezirks werden veranlaßt, dies in ihren Gemeinden mit dem Anfügen bekannt zu machen, daß etwaige Gesuche binnen 14 Tagen anher vorzulegen sind. Zu den Gesuchen ist der vorgegebene Fragebogen zu verwenden; die Fragen sind tunlichst vollständig zu beantworten. Die Bestimmungen über die Aufnahme (§§ 1-5 und 12 der Statuten vom 22. November 1884 — Reg.-Blatt S. 373 —) lauten wie folgt:

§ 1.

Aufnahmefähig sind vater- und mutterlose arme Kinder beiderlei Geschlechts.

§ 2.

Aufnahmefähig sind ferner solche Kinder, welche zwar noch eine Mutter haben, welche letztere aber durch unheilbare Gebrechen, z. B. Blindheit, Lähmung u., zu jeder Arbeit unfähig ist, mithin weder für die Pflege, noch Erziehung ihrer Kinder sorgen kann.

§ 3.

Gleiches gilt in Ansehung solcher Kinder, welche wegen moralischer Verdorbenheit ihrer Eltern Waisen gleich zu achten sind.

Karlsruhe, den 2. Januar 1907.

Großh. Bezirksamt.

Dr. Seubert.

§ 4.

Für arm sind solche Kinder zu achten, welche zu ihrer Erziehung und Verpflegung aus Gemeinde- oder anderen öffentlichen Mitteln unterstützt oder versorgt werden müssen.

§ 5.

Die aufzunehmenden Kinder müssen das fünfte Jahr zurückgelegt haben und dürfen nicht über neun Jahre alt sein.

§ 12.

Kinder, welche mit einer ansteckenden Krankheit, mißgestaltet oder bildungsunfähig sind, endlich solche, welche unheilbare körperliche Gebrechen haben, können nicht aufgenommen werden.

Jung.

Bekanntmachung.

Nr. 1655. II. Die Statistik der gewerblichen Streitigkeiten betreffend.

Diejenigen Bürgermeisterämter der Landgemeinden des Bezirks, welche mit der Vorlage der Tabelle über die gewerblichen Streitigkeiten im Rückstande sind, werden an sofortige Vorlage derselben, bezw. Erstattung einer Fehlanzeige erinnert.

Karlsruhe, den 3. Januar 1907.

Großh. Bezirksamt.

Arnsperger.

Bekanntmachung.

Nr. 1657. II. Die Führung der Verzeichnisse über die ausgestellten Dienstbücher betreffend.

Die Bürgermeisterämter der Landgemeinden des Amtsbezirks werden veranlaßt, die Verzeichnisse über die im Jahre 1906 ausgestellten Dienstbücher, soweit dies noch nicht geschehen, anher vorzulegen, eventl. Fehlanzeige zu erstatten.

Karlsruhe, den 3. Januar 1907.

Großh. Bezirksamt.

Arnsperger.

Bekanntmachung.

Nr. 1658. II. Die Führung der Verzeichnisse über die ausgestellten Arbeitsbücher betreffend.

Die Bürgermeisterämter der Landgemeinden des Bezirks werden an die alsbaldige Vorlage der Verzeichnisse der im Jahre 1906 ausgestellten Arbeitsbücher erinnert (§ 127 Abs. 2 der Vollzugsverordnung zur Gewerbeordnung, Gesetzes- und Verordnungsblatt 1892 Seite 39 ff.).

Karlsruhe, den 3. Januar 1907.

Großh. Bezirksamt.

Arnsperger.

Bekanntmachung.

Nr. 1660. II. Die Organisation der Wasserwehren betreffend.

Die Gemeinderäte der Rheingemeinden werden aufgefordert, gemäß §§ 4, 5 und 6 der Wasserwehrrordnung vom 8. Dezember 1899 (Ges.- und Verordnungsblatt S. 936) zu verfahren und die bezüglichen Nachweisungen spätestens am 15. d. Mts. bei Vermeidung der Absendung von Parteiboten vorzulegen.

Karlsruhe, den 3. Januar 1907.

Großh. Bezirksamt.

Arnsperger.

Fahrnis-Versteigerung.

Mittwoch, den 9. Januar, nachmittags 2 Uhr,

werden im Auftrag im Auktionslokal Steinstraße 23 öffentlich gegen bar versteigert:

Salon, Schlaf- und Speisemereinrichtung, einzelne Buffets, Giffonniere, Bücherschränke, Schreibische, Kommode, Salonschränke, Trumeaux, Ausziehtische, Divans, Chaise-longues, versch. Fauteuils, 1 Salongarnitur (grün), einzelne Bettstellen, Nachttische, Wandschirme, Wand-schränken, Nippische, Staffeleien, 1 Salontampe, 2 Stehlampen, schwarze Säulen mit Figuren, Regulateure, Monatsuhren, 1 Pelzmantel, Herrenwäsche, Uniformröde, und sonst noch vieles, wozu Liebhaber freudl. einladet

Josef Hirschmann jr., Auktionator,

Steinstraße 23 (rechter Seitenbau). Telephon 1916.

NB. Günstige Gelegenheit für Brautleute u.

Grünwinkel.

Freiwillige Grundstücks-Versteigerung.

63. Im Auftrag des Besitzers versteigert der Unterzeichnete teilungshalber

Montag, den 14. Januar 1907,

nachmittags 4 Uhr,

im Rathaus in Grünwinkel nachverzeichnetes, lasten-freies, in Mitte des Ortes Grünwinkel und in der Nähe des Westbahnhofes Karlsruhe gelegenes Grundstück:

Lsg.-Nr. 316. 14 Ar 05 Meter Gelände, einer-seits neben Architekt Rudolph Herrmann, ander-seits neben Chorfänger Stöbe Witwe.

Anschlag pro qm M. 5.—.

Vom Steigerungspreis sind 10% sofort, der Rest innerhalb 30 Tagen zahlbar.

Grünwinkel, 5. Januar 1907.

Stuhm, Waisentrichter.

Ortskrankenkasse der Handlungsgehilfen.

Die Beiträge der Kranken- und Invalidenversicherung für das 4. Quartal 1906 sind bei der Kasse (Rathhaus, Zimmer Nr. 82) vom

8. bis 10. Januar

einzu zahlen.

Nach dieser Zeit werden die noch nicht bezahlten Beiträge gemäß § 31 des Statuts durch den Kassenboten gegen eine Gebühr von 10 % erhoben.

Karlsruhe, den 7. Januar 1907.

Verwaltungsdirektion.

Sigmund.

Wirtschafts- und Kücheninventar-Versteigerung.

Dienstag, den 8. Januar, nachmittags 2 Uhr, wird im Auftrag wegen Bezug Durlacher Mlee 69, gegenüber dem Schlachthaus, gegen bar öffentlich versteigert:

eine große Partie tiefe, flache und Dessertteller, große Platten, 1er und 2er Blättchen, Suppenschüsseln, Sauciere, Kompottschalen etc., eiserne und Messingpfannen, Kasserollen, Emailgeschirr, Formen, Fischschüssel, Eimer, verschied. Löffel, Wasser- und Weingläser, Weinflaschen, Servierbretter, eine schöne kupferne Punschbowl, Champagnerkübler, ein großes Grammophon, ein gut erhaltenes Tafelklavier und sonst noch vieles, wozu Liebhaber höflichst einladet

2.2. **S. Fischmann, Auktionator.**

2.1. **Friedrichstal.**

Holz-Versteigerung.

Nr. 2. Das **Großh. Goffort- und Jagdamt Friedrichstal** versteigert jeweils früh 9 Uhr:

1. am Montag, den 14. Januar l. J.

auf dem **Rathause in Friedrichstal** aus den Abteilungen „Litteneichen, Kastanienacker, Forlader, Hochstetteracker und Häuserhüttenschlag“:

441 Forlen und 1 Rotbuche;

Forstwart Nagel in Linkenheim fertigt Auszüge;

2. am Dienstag, den 15. Januar l. J.

in **Stutensee** aus den Abteilungen „Zollersau, Kreuzstrajenjagen, Farrenjagen, Wolfsgarten, Taubensuhl, Lachensuhl, Dielacker, Lippelslache und Hasenzipfel“:

31 Eichen, 517 Forlen, 3 Nichten, 10 Rot-, 6 Hambuchen, 1 Pappel, 1 Kuschel;

Hoffjaer Klumpp in Stutensee und Forstwart Pfattheicher in Blankenloch fertigen Auszüge;

3. am Mittwoch, den 16. Januar l. J.

in **Stutensee** aus den Abteilungen „Farrenjagen, Wolfsgarten, Zollersau und Taubensuhl“:

56 Ster Buchenscheiter und Nollen, 16 Ster eichene, gemischte und Nadelholzscheiter, 69 Ster Buchenprügel, 32 Ster eichene und gemischte Prügel, 439 Ster Nadelholzprügel, 2 Lose gegrabene Eichenstübe, 2 Lose gegrabene Forlenstübe, 825 buchene und gemischte Wellen, 1775 Forlenwellen, 5 Lose Schlagraum.

Forstwart Pfattheicher in Blankenloch gibt nähere Auskunft.

Wohnungen zu vermieten.

— **Ablerstraße 39** ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April 1907 zu vermieten. Näheres im Laden.

— **Adamiestrasse 30** ist im 3. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

— **Amalienstraße 7** im Seitenbau ist je eine Wohnung von 3 und 2 Zimmern, Küche und Zubehör per sofort oder 1. April zu vermieten. Gas, Wasser, Glasabschluss. Zu erfragen im Vorderhaus, 2. Stock.

3.3. **Amalienstraße 77** ist im 4. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern und Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näheres im Seitenbau im Bureau.

— **Bismarckstraße 33** ist im 4. Stock an ruhige Leute eine 2 Zimmerwohnung mit Küche, Keller sogleich oder auf 1. April für 250 M., sowie ein Zimmer mit Küche für 160 M. auf 1. April zu vermieten. Näheres Bismarckstraße 33, 1. Stock.

— **Boeckstraße 6** ist das 2. Stockwerk, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Wintergarten nebst reichlichem Zubehör, sowie einem schön angelegten, großen Garten per 1. April zu vermieten. Zu erfragen daselbst oder Waldstraße 62 im Laden.

— **Boeckstraße 40**, 3. Stock, ist eine schöne 4 Zimmerwohnung mit kompl. Badeeinrichtung sofort oder später zu vermieten. Näheres im 4. Stock links oder Luisenstraße 22, 1. Stock.

— **Durlacher Mlee 19 und 21** sind je eine Parterrewohnung von 3 Zimmern, reichlichem Zubehör und Veranda zu vermieten; **Karl-Wilhelmstraße 14** sind 5 Zimmer mit Bad und reichlichem Zubehör per 1. April 1907 zu vermieten. Näheres Durlacher Mlee 21 im 2. Stock und Karl-Wilhelmstraße 14 im Bureau, Hinterhaus.

— **Durlacherstraße 53**, 4. Stock, ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Preis 210 M. Näheres daselbst im 1. Stock oder Karlstraße 65 auf dem Kontor.

— **Ettlingerstraße 43**, in schöner, freier Lage, ist eine schöne 4 Zimmerwohnung auf sogleich zu vermieten. Zu erfragen parterre.

— **Fasanenstraße 19**, 4. Stock, ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Preis 260 M. Näheres daselbst im 1. Stock oder Karlstraße 65 auf dem Kontor.

— **Friedrichsplatz 2** ist auf 1. April der 3. Stock, bestehend aus 7 großen Zimmern, Küche, 2 Aborten, 2 Aufgängen sowie reichlichem Zubehör zu vermieten. Anzusehen täglich — Sonntags ausgenommen — zwischen 9 bis 12 Uhr und 3 bis 6 Uhr.

— **Gartenstraße 57**, 3. Stock, ist eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Preis 500 M. Näheres daselbst im 1. Stock oder Karlstraße 65 auf dem Kontor.

— **Gartenstraße 68** sind im 2. Stock eine Wohnung von 6 Zimmern mit Bad und Erker, im 4. Stock eine Wohnung von 4 oder 5 Zimmern mit Bad und Balkon auf 1. April und im 4. Stock eine Wohnung von 2 oder 3 Zimmern mit Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 4. Stock.

— **Karl-Friedrichstraße 3** ist im Vorderhaus eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör an eine einzelne Dame oder kleine, ruhige Familie auf 1. April preiswert zu vermieten. Näheres daselbst im Laden links.

— **Karlstraße 29** ist der 3. Stock, 4 schöne Zimmer, Küche, Manjarde und Keller, auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen unten im Laden oder Marktgrafenstraße 36 im Laden.

10.1. **Klauprechtstraße 16** ist im Seitenbau eine 2 Zimmerwohnung mit Gasautomat auf den 1. April zu vermieten. Näheres im Laden.

8.5. **Körnerstraße 34** sind im 2. Stock des Vorderhauses und im Seitenbau je eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden.

— **Kronenstraße 41**, Seitenbau, 3. Stock, ist eine schöne 2 Zimmerwohnung mit Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Näheres bei Herrn Josef Single, Vorderhaus, 2. Stock, oder Brauerei Heintz, Feld, Kriegerstraße 115.

— **Kurvenstraße 10** ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock rechts oder Körnerstraße 40, 2. Stock.

2.1. **Luisenstraße 22** ist eine schöne 2 Zimmerwohnung mit Zubehör per 1. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

— **Luisenstraße 38**, 3. Stock, ist eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Preis 560 M. Näheres daselbst im 1. Stock oder Karlstraße 65 auf dem Kontor.

— **Luisenstraße 47**, 2. Stock, ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Preis 270 M. Näheres daselbst im 1. Stock oder Karlstraße 65 auf dem Kontor.

— **Marienstraße 89** ist im Seitenbau, 1. Stock, eine schöne Wohnung von 1 Zimmer und Küche auf 1. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

5.5. **Schillerstraße 12** ist eine schöne 2 Zimmerwohnung mit Glasabschluss etc. für 300 Mark zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

*5.5. **Uhlstraße 18** sind im 4. Stock eine 2 Zimmerwohnung auf 1. März, im 3. Stock eine 3 Zimmerwohnung auf 1. April und eine Manjardenwohnung auf sofort zu vermieten. Näheres parterre.

— **Vähringerstraße 60 b**, 2. Stock, ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. Februar oder 1. April zu vermieten. Preis 520 M. Näheres daselbst oder Karlstraße 65 auf dem Kontor.

— Parterrewohnung von 3 großen Zimmern mit Zubehör und der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Werderstraße 90, 2. Stock.

4.1. **Mühlburg**, Lindenplatz 6 ist eine schöne 3 Zimmerwohnung samt Zubehör und ein gut möbliertes Zimmer sofort oder später zu vermieten. Näheres parterre.

— Auf sofort ist eine freundliche, geräumige **5 Zimmerwohnung** mit Alkov und Zubehör anderweitig zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 56 bei G. Laube.

Kriegstraße 91

ist 8 Treppen hoch eine elegante Herrschaftswohnung von 7 Zimmern, Badezimmer und reichlichem Zubehör sofort oder auf später zu vermieten. Zu erfragen parterre.

Goethestraße 18

ist im 3. Stock eine neuzeitlich eingerichtete Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst.

3 Zimmerwohnungen.

In der Dorfstraße sind neuzeitlich eingerichtete 3 Zimmerwohnungen im 1., 2., 3., 4., 5. Stock, mit Anteil an eingerichteten Bad sowie sonstigem Zubehör, Manjarde usw. per 1. April zu vermieten. Näheres Dorfstraße 23 im 4. Stock.

Ludwig-Wilhelmstraße 16

sind Wohnungen im 3. und 4. Stock von je 3 Zimmern mit Balkon und Küchenveranda auf 1. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

6 Zimmerwohnung

mit Bad, 2 Kellern, 2 Manjarden, Waichküche auf 1. April zu vermieten. Anzusehen von 11-1 und 3-5 Uhr. Näheres Kaiserstraße 174, Laden.

Ritterstraße 8

sind wegzugshalber der 2. u. 3. Stock, bestehend aus je 7 geräumigen Zimmern, Badezimmer, Küche, Manjarde nebst reichlichem Zubehör, mit Zentralheizung, sowie elektrischem Licht versehen, der zweite Stock auf 1. Mai und der dritte Stock auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden.

Amalienstraße 24

ist im Hinterhaus, Seitenbau, 2. Stock, eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, 1 Küche und Zubehör, an eine kleine, ruhige Familie per sofort zu vermieten. Näheres im Baubureau, Amalienstraße 24.

Bismarckstraße 41

ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 6 Zimmern, Balkon, Terrasse, Küche, Badezimmer und sonstigem reichlichem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres parterre.

Goethestraße 15

sind schöne 2 und 3 Zimmerwohnungen per 1. April zu vermieten. Näheres daselbst, Mittelbau, 2. Stock rechts. *4.3.

Lessingstraße 45,

nahe der Kriegstraße und des Lessingplatzes, ist im 3. Stock eine 5 Zimmerwohnung, Balkon, Bad, Wasserloset, 1 Mädchenzimmer, Fahrabstiege, Portfenster, Waichküche und Trockenständer auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst oder Koonstraße 91.

Mathystraße 8

ist der 4. Stock von 7 Zimmern, Bad, Küche, Speisekammer, 3 Manjarden und 2 Kellern auf 1. April zu vermieten. Näheres parterre.

Kriegstraße 133, parterre,

schöne 6 Zimmerwohnung mit reichlichem Zubehör per 1. April zu vermieten.

Kaiserstraße 75 *3.3.

ist eine schöne 5 Zimmerwohnung mit Bad auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im Schuhgeschäft.

Luisenstraße 35a

ist eine Wohnung von 4 Zimmern mit allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Butligstraße 18

ist im 2. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Bad, Speisekammer, Balkon und Veranda samt Zubehör sofort oder auf 1. April 1907 zu vermieten. Zu erfragen Ruppurrerstraße 29 c, 2. Stock.

Rudolfstraße 15,

zwei Treppen hoch, ist eine sehr schöne 6-Zimmerwohnung von 8 Zimmern oder je 4 Zimmern mit Erker, Balkon, Bad, Wasserloset, Küche und sonstigem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst, bei Joseph Reich im Laden. 5.4.

Rudolfstraße 19

sind auf 1. April zwei Wohnungen im 5. Stock von 2 Zimmern, Küche und Keller billig zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus, 3. Stock, sowie Kronenstr. 33. 3.3.

Rudolfstraße 11

ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

Tullastraße 86

ist der 2. Stock von 3 Zimmern mit allem Zubehör und ohne Vis-à-vis auf 1. April zu vermieten.

Uhlandstraße 5

ist der 3. Stock mit 4 schönen Zimmern, Bad und reichem Zubehör per sofort oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst oder Grashofstr. 3 I.

Wilhelmstraße 75

ist eine schöne 3 Zimmerwohnung auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden.

Werderstraße 7

ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, im 2. Stock per 1. April 1907 zu vermieten.

Westendstraße 32.

Das im Garten gelegene Wohnhaus, enthaltend im 1. Stock 4 Zimmer, Küche, Speisekammer, ferner im Dachstock 3 Zimmer, 3 Kammern, Keller etc., ist auf sogleich zu vermieten. Die Wohnung eignet sich event. auch zu Bureauzwecken; ein kleineres Magazin kann dazu gegeben werden. Näheres Ritterstraße 28, 1. Stock.

4 Zimmerwohnungen

im 2. Stock, mit Erker, Bad, Veranda etc. sind Bachstraße 38 und 40 sofort oder auf 1. April billig zu vermieten. Zu erfragen Bachstraße 38, 3. Stock, oder Luisenstraße 24, 3. Stock rechts. 28.3.

Schöne 2 Zimmerwohnung

im 4. Stock auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Welkenstraße 23 im Laden.

Herrschaftswohnungen.

Wendstraße 15 sind der 1. und 2. Stock von je 6 Zimmern und reichlichem Zubehör auf sogleich zu vermieten. Näheres im Hause selbst von 3-4 Uhr oder Kaiser-Allee 80, 2. Stock.

Schöne 6 Zimmerwohnung,

hochparterre, mit Bad, Erker, Vorgärtchen etc. Westendstraße 29 auf sofort oder später zu vermieten. Schlüssel und Näheres Sofienstraße 21 im 2. Stock.

4 Zimmerwohnung

mit Badezimmer etc., Hochparterre, in ruhigem geschlossenen Hause im westlichen Stadtteil ist auf 1. April preiswert zu vermieten. Zu erfragen Kriegstraße 122, parterre links.

Zu vermieten.

3.3. **Sofienstraße 91** ist per sofort oder später eine hübsche Wohnung im 3. Stock von 5 Zimmern mit allem Zubehör zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Laden.

Wohnung zu vermieten.

Waldstraße 66, Eckhaus, gegen Südosten gelegen, ist der 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Badezimmer, Küche, 2 Mansarden, Speicherabteilung und 2 Kellerabteilungen, auf 1. April zu vermieten. Die Wohnung kann täglich von 2-4 Uhr nachmittags angesehen werden. Zu erfragen daselbst, part. *4.3.

4 Zimmerwohnung,

hochparterre, in schöner, freier Lage mit Vorgarten, ist auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Welkenstraße 23 im Laden.

Schöne 4 Zimmerwohnung,

parterre, mit sämtlichem Zubehör sofort oder später zu vermieten: **Welkenstraße 29.** *6.3.

Herrschaftliche 5 Zimmerwohnungen

mit sämtlichem Zubehör und kompletter Badeeinrichtung auf sogleich zu vermieten: **Kornblumenstraße 4.**

Eine Wohnung

von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde ist auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Degenfeldstraße 3 im Laden.

Wohnung zu vermieten.

*3.3. Eine Wohnung von 3 großen Zimmern nebst allem Zubehör im 4. Stock auf 1. April zu vermieten: **Durlacher Allee 35** im Laden.

Wohnung zu vermieten.

Ablerstraße 17 sind zwei Mansarden und Küche sofort zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Schöne, freundliche 4 Zimmerwohnung

im 3. Stock, mit Küche, Keller und Mansarde auf sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen Lessingstraße 29, 2. Stock.

Wegen Verletzung

ist die Villa Bachstraße 12, zum Alleinbewohnen, mit großem, schön angelegtem Garten, auf sofort zu vermieten. Näheres Hirschstraße 44, parterre.

Wohnung zu vermieten.

*2.2. In ruhigem Herrschaftshaus sind im 4. Stock 3 Zimmer mit Küche und Zubehör an ein älteres Ehepaar ohne Kinder zu vermieten. Zu erfragen Ettlingerstraße 29 im 2. Stock, zwischen 2-4 Uhr nachmittags.

Hinterhauswohnungen.

*3.2. **Luisenstraße 43:**

- 1 sehr freundl. Zweizimmerwohnung nebst Küche und Keller,
- 1 freundl. Mansardenwohnung nebst Küche, Keller, Vorplatz und Speicher,
- 1 Einzimmerwohnung nebst Küche für eine Person,
- 1 kleinere Werkstatt auf 1. Februar, März oder April zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock des Hinterhauses.

Waldhornstraße 30,

nächst der Kaiserstraße und techn. Hochschule, sind der 2. und 3. Stock (Balkonwohnungen), sowie der 4. Stock von je 5 geräumigen Zimmern auf 1. April zu vermieten. Zum Wiedervermieten sehr geeignet, da jedes Zimmer einen extra Eingang hat. Näheres Kaiserstraße 105 im Laden.

Wohnung zu vermieten.

Eine freundliche Wohnung im 2. Stock von 4 Zimmern mit Zubehör ist auf 1. April zu vermieten. Näheres Sternbergstraße 15 im 2. Stock.

Wohnung zu vermieten.

Eine schöne Balkonwohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Badezimmer, Mansarde und reichlichem Zubehör, ist billigst auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst, Kaiserstraße 105, eine Treppe hoch.

Schöne 3 Zimmerwohnung

(alle Zimmer nach vorn gelegen) nebst Mansarde, Küche etc. ist wegen Verletzung auf 1. April Klausenstraße 37 zu vermieten. Zu erfragen daselbst oder Akademiestraße 43 im Kohlenkontor. 2.1.

Gartenstraße 8a

im 2. Stock des Seitenbaues sind 2 Wohnungen mit jeweils Glasabschluß, 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 1. April zu vermieten. Preis 300 M. Ebenso eine

Werkstätte

auf sofort oder 1. April, Preis 250 M., zu vermieten. Näheres bis 3 Uhr täglich Hirschstraße 77, 3. Stock, zu erfragen.

Zwei sehr gut möblierte Zimmer,

auf Verlangen auch Küche, sind per sofort oder später zu vermieten. Näheres Goethestraße 23 im Laden links. 2.2.

Stadtteil Mühlburg.

Glümerstraße 16, gegenüber dem Bahnhof, sind schöne 2 und 3 Zimmerwohnungen mit Zubehör, ein Laden, sowie im Querbau 2 helle Räume, ein Stall für 2 Pferde und Remise auf sogleich oder später zu vermieten. Der untere Stock mit Querbau würde sich für eine Metzgerei oder ähnliches Geschäft besonders gut eignen. Näheres Lindenplatz 7.

Mühlburg.

Bachstraße 57 sind im 3. und 4. Stock schöne 2 Zimmerwohnungen samt Zubehör per 1. April zu vermieten. Näheres im 3. Stock bei Riedel oder Luisenstraße 44 bei Malermeister Kappler.

Laden.

5.5. Spezereiwarenhandlung, altes, gutes Geschäft, mit 2 Zimmerwohnung zu vermieten. Näheres Schillerstraße 12 II.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

Ein Laden mit zwei anstoßenden Zimmern und Küche ist sofort zu vermieten. Näheres Goethestraße 23 im Laden links. 2.2.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

* Kaiser-Allee 29 ist ein Laden mit Wohnung, in welchem seit längeren Jahren ein Cigarren-Geschäft mit Erfolg betrieben wurde, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Hinterhauses daselbst.

Laden zu vermieten

mit 4 großen, modernen Schaufenstern.

Waldhornstraße 30, nächst der Kaiserstraße, ist der bis jetzt nur als Möbelladen benützte, helle, geräumige Laden mit oder ohne Wohnung auf 1. April zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 105 im Laden.

Bureau.

3.3. **Amalienstraße 19**, direkt hinter der Hauptpost, sind zwei Zimmer mit Küche per 1. April zu vermieten. Für Bureau mit kleinem Lager sehr geeignet, da im 1. Stock. Näheres im Laden.

Werkstätte mit Wohnung.

*4.3. **Winterstraße 23** ist auf 1. April eine Werkstätte mit einer Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller zu vermieten. Näheres im Vorderhaus im 2. Stock links.

Werkstätte,

hell und geräumig, per sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Scheffelstraße 52 IV.

Werkstätte zu vermieten.

*3.2. **Werderstraße 84** ist eine freundl. Werkstätte per 1. Februar oder später billig zu vermieten. Zu erfragen ebendasselbst, parterre.

Werkstätte,

Durlacher Allee 22, passend für Maler oder Tapezier, event. auch Wohnung, auf sogleich zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

Werkstätte oder Magazin

zu vermieten auf 1. April.

C. Batschauer, Dorkstraße 23.

Werkstätte Adlerstraße 9
auf sogleich zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 2. Stock links.

Werkstätte oder Magazin,
groß und hell, ist mit oder ohne Wohnung zu vermieten: Leopoldstraße 29.

Ca. 450 qm Lagerraum
in festem Lagergebäude mit Gleisanschluss und Aufzug, in Mitte der Stadt gelegen, per 1. Februar 1907 zu vermieten. Näheres im Bureau Sofienstr. 76.

Stallung zu vermieten.
— Karlstraße 87 ist eine Stallung für 3 Pferde und Heuspeicher sofort oder später zu vermieten. Näheres Mitterstraße 28 im Bureau.

Stallung zu vermieten.
— Stallung für 3 Pferde mit Heuspeicher und 2 Bürschenzimmern per sofort zu vermieten. Näheres Uhlandstraße 34 im Laden.

Wohnungs-Gesuch.
Gesucht auf 1. April eine einfache Wohnung von 5 bis 7 Zimmern, 4. Stock, Seitenbau, Hinterhaus oder 2 kleine Wohnungen nebeneinander. Angebote mit Preisangabe unter Nr. 166 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

— Ein älterer Herr, nur mit einem Diener, sucht auf 1. April eine sehr ruhige und moderne Wohnung von 4-5 großen Zimmern in gutem, stillem Hause oder Häuschen zum Alleinbewohnen. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 7 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

3.3. Gesucht per 1. April oder später eine schöne Wohnung von 6 Zimmern nebst Zubehör; nicht parterre und nicht übers Mühlburger Tor hinaus, in der Nähe der elektrischen Bahn. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 95 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.
*3.3. Bahnhofstraße 6, nächst der Ettlingerstraße, sind 2 kleine, freundlich möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sofort oder später zu vermieten. Näheres parterre.

— **Fein möbliertes, großes, helles Zimmer** mit Balkon und freier Aussicht auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Lessingstraße 74, 4. Stock links, nächst der Kriegstraße.

Hirschstraße 32
ist im 1. Stock ein einfach möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten. *4.2.

Ritterstraße 34,
eine Treppe hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst.

Zimmer zu vermieten.
*3.3. Zwei große, schön möblierte Zimmer allein im Abbruch und ein solches außer dem Abbruch sind sofort oder später zu vermieten. Näheres Durlacher Allee 35 im Laden.

Möblierte Zimmer zu vermieten.
— Salon mit Balkon und Schlafzimmer, vis-à-vis dem Hauptbahnhof, sogleich zu vermieten: Kriegstraße 14 im 2. Stock.

Ein gut möbliertes Zimmer
ist sofort oder auf 15. Januar zu vermieten: Marienstraße 31, vis-à-vis der Post. *2.2.

In gutem Hause
ist ein sehr freundliches, ruhiges, hübsch möbliertes Zimmer zu vermieten. Wenn gewünscht, gute Pension. Näheres Durlacher Allee 4, 3. Stock rechts.

Wohn- und Schlafzimmer,
fein möbliert, mit freier Aussicht auf den Hebelplatz, sind sofort zu vermieten: Kaninstraße 12, drei Treppen hoch.

*2.1. **Waldstraße 20**
sind im 3. Stock gut möblierte Zimmer bei ruhiger Familie sofort oder später billig zu vermieten.

Douglasstraße 18 III,
Ecke Kaiserstraße, ist ein schön möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, zu vermieten.

Zwei Zimmer,
ein größeres und ein kleineres, möbliert oder unmöbliert, in der Weststadt auf sofort oder in Bälde für einen Rechtspraktikanten gesucht. Nur ruhige Zimmer in ruhiger Lage. Offerten mit Preisangabe einschl. Frühstück unter Nr. 177 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.2.

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX
40 000—50 000 M.
Mündelgeld können auf 1. Februar auf I. Hypothek bis 50 % der gerichtlichen Schätzung ausgeliehen werden. Agenten verbeten. Offerten unter Nr. 75 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 6.3.

*2.2. Innerhalb 70 % der Schätzung werden
18 000 bis 20 000 Mark
als II. Hypothek per 1. April oder früher gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 174 befördert das Kontor des Tagblattes.

3000 bis 5000 Mark
werden auf II. Hypothek zu 5 bis 6 % gesucht. Offerten unter Nr. 171 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.2.

3000—5000 Mark
gegen gute Sicherheit und hohen Zins zu leihen gesucht. Offerten unter Nr. 181 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.2.

Auf ein neuere Haus der inneren Stadt werden
13 000—14 000 Mark
als II. Hypothek gesucht. Offerten unter Nr. 176 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.2.

3000—4000 Mark
werden von einem Geschäftsmann, pünktlicher Zinszahler, als III. Eintrag aufzunehmen gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 181 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.2.

Dienst-Anträge.
* Wegen Erkrankung des jetzigen Mädchens wird auf sofort oder 15. Januar ein einfaches, tüchtiges Zimmermädchen gesucht, das gut nähen und bügeln kann, sowie in der Zimmerarbeit gewandt ist: Hirschstraße 118, eine Treppe.

2.2. **Gesucht:** Französin zu einem Knaben, Erziehlerin, musikalisch und franzö. Sprachkenntnisse, Kinderfräulein, Haushälterin zu einem Herrn, Wirtschafterin in Knabenpensionat, Küchenhaushälterin, jüngere Kinderfrau, Köchinnen.
Verf. Nebinger, Mannheim, P 4, 15.

— **Gesucht auf sogleich ein fleißiges, anständiges Mädchen**
für Küche und Hausarbeit zu einer kleinen Familie: Erbprinzenstraße 8, 2. Stock.

Mädchen gesucht,
welches bürgerlich kochen kann und Hausarbeiten verrichtet: Amalienstraße 71, parterre.

Junges, braves Mädchen,
welches zu Hause schlafen kann, wird zu einem kleinen Kinde gesucht. Näheres Mendelssohnplatz 3 III. 3.2.

— Tüchtige
Musterarbeiterinnen
finden sofort Beschäftigung bei
Dreyfuß & Siegel.

F. Sofort gesucht:
1 Weißzeugbeschleierin,
1 Buffetdame,
3 Kellnerinnen,
2 Hausmädchen.
3.2. Bureau C. Fuhr, Herrenstraße 9.

Gesucht
wird auf 1. Februar ein anständiges, ehrliches Mädchen für Küchenarbeit bei hohem Lohn. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 3.3.

Gesetztes Mädchen
für Hausarbeiten auf 15. Januar gesucht.
Medico-mechanisches Institut,
Sofienstraße 15.
3.2.

Mädchen-Gesuch.
3.2. Ein tüchtiges Mädchen für die Küche, welches auch etwas Hausarbeiten übernimmt, sofort gesucht; ebendasselbe kann ein Mädchen zum Servieren sofort oder auf 15. d. M. eintreten.
Gasthaus zum „Adler“, R.-Mühlburg.

Küchenmädchen,
ein anständiges, fleißiges, wegen Krankheit des jetzigen Mädchens (das vorletzte Mädchen war bereits 5 Jahre auf dieser Stelle) bei hohem Lohn und guter Behandlung gesucht. Vermittlung unentgeltlich. Näheres im Bureau Eisenlöffel, Zähringerstraße 46, parterre.

F. Stellen finden:
3 Kellnerinnen,
1 Kindermädchen,
1 Weißschin,
1 Hotelzimmermädchen,
2 Restaurationsköchinnen.
3.3. Bureau C. Fuhr, Herrenstraße 9.

3.3 **Kellnerin,**
einfache, tüchtige, kann sofort eintreten, sowie ein
Mädchen
für Küche und Hausarbeit auf 15. ds. Mts.
Gasthaus zum „Hirsch“, Mühlburg.

Flickerin gesucht.
*2.2. Eine gewandte Flickerin, die auch etwas Weißnähen kann, wird gesucht. Offerten unter Nr. 178 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Lehrmädchen gesucht.
*2.2. Ein Mädchen, welches das Bügeln erlernen will, wird gesucht: Waldstraße 49, Hinterhaus.

Einlegerinnen
für Steindruckpressen, sowie Auslegerinnen und Druckerei-Hilfsarbeiterinnen finden dauernde Beschäftigung bei
A. Braun & Co.,
10.7. Lessingstraße 70.

2.2. **Vertreter,**
tüchtiger, für einen neuen, patentierten Staubfangapparat gesucht. Hoher Verdienst zugesichert. Offerten unter Nr. 165 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

— Ein junger Mann mit guter Schulbildung findet Stelle als

Lehrling
mit sofortiger monatlicher Vergütung bei
Dreyfuß & Siegel,
Leinwand und Möbelstoffe,
en gros und en détail.
[4]

Lehrling

mit guter Schulbildung für das Kontor eines hiesigen Fabrikgeschäftes per sofort oder auf Ostern gesucht. Offerten unter Nr. 163 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *3.2.

Kutscher

findet sofort Stelle: Schillerstraße 18.

Hausbursche.

*2.2. Ein jüngerer Hausbursche kann sofort eintreten: Kronenstraße 29.

Besseres Mädchen

sucht als Zimmermädchen oder bei älteren Kindern sofort Stellung; daselbe spricht Deutsch u. Französisch. Offerten unter Nr. 83 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *3.3.

R. Privat- und Wirtschaftsköchinnen, Zimmermädchen, Haushälterinnen, Mädchen für Hausarbeiten, die etwas Kochen können, Kindermädchen, gewandte Kellnerinnen suchen und finden hier und auswärts Stellen durch

Frau Reiter Wwe.,

Bahnhofstraße 4, nächst der Rowack-Anlage.

Stelle-Gesuch.

Gehildeter junger Mann, 28 Jahre alt, militärfrei und ledig, auf gute Zeugnisse gestützt, in Betrieben sowie auf Bureaus tätig, im Besitz einer Schreibmaschine, sucht Stellung. Gehaltsanspruch nach Uebereinkunft. Gest. Anerbieten unter Nr. 108 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *3.2.

Angehender Commis,

in allen kaufm. Arbeiten, besonders in der Expedition bewandert, sucht per sofort Stellung in gutem Hause, wo ihm auch Gelegenheit zur zeitweisen Reisetätigkeit geboten wird. Anspruch bescheiden. Gest. Offerten unter Nr. 182 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *3.2.

Für Schlosser.

2.2. Ein kräftiger Junge sucht Lehrstelle, am liebsten, wo derselbe Kost und Wohnung im Hause hat. Näheres bei J. Gerstenacker, Winterstraße 21.

Feine Damenschneiderin

empfehlend sich im Anfertigen eleganter Kostüme und Hülsen bei pünktlichster Ausführung und billiger Berechnung. Näheres Leopoldstraße 19, 3. Stod. *2.2.

6.4. Annahme von

Schreibarbeiten

aller Art für Maschine. Beste Ausführung. Billigste Berechnung: Rheinstraße 56 a, 1. Stod.

Rohrstühle

werden bei billigster Berechnung schön und dauerhaft geflochten bei Frau Dimpfel, Stuhlflächlerin, Klapprechtstraße 24, Hinterhaus, 1. Stod. Karte genügt.

Nähmaschinen,

Messermaschinen, Teppichkehrbesen sowie Haushaltungsmaschinen repariert

Karl Gerndorf, Mechaniker, Blumenstraße 12, Ecke der Bürgerstraße.

Massage

und elektrische

Vibrationsmassage

wird durch ärztlich geschultes Personal im Friedrichsbad ausgeführt.

Ausfunstei Bürgel,

Karlsruhe, Seubertstraße 6. Telefon 512.

Haus-Verkauf.

Stefanienstraße ist ein Haus mit großem Platz zu verkaufen. Offerten unter Nr. 190 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *3.2.

Häuser-Verkauf.

3.2. In feinsten und bester Lage der Südstadt sind zwei zusammenliegende Häuser, Herrschafts- und kleineres Geschäftshaus mit Laden, alles vermietet, zum Teil auf längere Zeit an Staatsbehörden, wegen Wegzug zu jedem annehmbaren Gebote unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Mietscheinahme 9400 Mk. Offerten unter Nr. 187 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus-Verkauf.

*2.2. In bester Geschäfts- und Vermietlage ist ein zu 6% rentierendes Eckhaus, worin ein gut gehendes Geschäft betrieben wird, aus erster Hand bei einer Anzahlung von 8000-10000 Mk. zu verkaufen. Auch wird eine gute Hypothek an Zahlung angenommen. Offerten unter Nr. 183 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Anwesen-Verkauf.

3.2. Ein größeres Anwesen, 1000 qm Bodenfläche, mit Vorderhaus (Laden), Seitenbau, Werkstätten und Magazine, unweit des jetzigen und zukünftigen Bahnhofs, zu jedem Geschäftsbetrieb geeignet, gelegentlich zu verkaufen. Reflektanten wollen Offerten unter Nr. 160 an das Kontor des Tagblattes richten.

Kleineres Haus mit Laden

in verkehrsreicher Lage der Schützenstraße ist um annehmbaren Preis zu verkaufen. Miete 2200 Mark. Angebote bittet man unter Nr. 98 im Kontor des Tagblattes abzugeben. *3.3.

Schönes, billiges Haus

im westlichen Stadtteil, neu erbaut, mit größerem Garten, ist 2000 Mk. unter amtlicher Schätzung aus freier Hand zu verkaufen. Gest. Offerten sind unter Nr. 70 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *3.3.

3 Eckhäuser

mit Kolonialwarengeschäft, Friseurgeschäft und Metzgerei sind billig zu verkaufen. Rente 6 bis 7%. Nur Selbstkäufer wollen Offerten unter Nr. 203 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Ländliche Restaurant in Mannheim

Eckhaus mit gr. Hof, auch für Metzgerei geeignet, gegen Haus, Bauplatz oder Hypothek in Karlsruhe. Näheres beim Besitzer Carl Schweizer, Königstraße 51, Stuttgart. *2.2.

Wirtschaft

mit großem Wein- und Bierverbrauch, in bester Lage, zu verkaufen. Anzahlung 10000-12000 Mk. Offerten unter Nr. 201 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Villen-Baupläze

beim Richard Wagnerplatz für Einfamilienhäuser mit 3 und 4 Zimmern im Stodwerk zu äußerst billigen Preisen zu verkaufen. Offerten unter Nr. 110 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2 Baupläze,

4 stöckig, geschlossene Bauweise, sind in prima Lage unter günstigen Bedingungen zu verkaufen; event. könnte einem Maler und Tapezier für circa 500 Mk. Gegenarbeit gegeben werden. Offerten unter Nr. 64 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Pianino,

fast neu, vorzügliche Konstruktion, zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Baupläze.

* In Ruppurr sind Baupläze an fertiger Straße, qm 10 A., zu verkaufen oder gegen ein Haus in Karlsruhe zu vertauschen. Offerten unter Nr. 202 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zu verkaufen:

zwei sehr schöne große Brunnspiegel und Konsolen mit Marmorplatten, tadellos erhalten, und ein Rollstuhl mit Gummirädern und Kugellager, fast neu. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *2.2.

Diwan.

Sehr schöne, selbstgearbeitete Stoff-, Plüsch- und Taschendiwanen werden unter Garantie für gutes Material und Arbeit zu billigsten Preisen abgegeben im Tapeziergeschäft Sofienstraße 85. Doppelte Rabattmarken werden verabfolgt.

Günstige Gelegenheit für Brautleute.

5.2. Zwei franzö. Bettstellen mit Muschelauflage, Kissen, Polstern und Matratzen m. W., 1 Waschkommode m. Marmorplatte u. Spiegelaufsatz, 1 Nachtschisch m. Marmorplatte, 1 Schifftonne, 1 Vertiko mit Spiegel, 1 Taschendiwan, 1 Tisch m. eich. Platte, 4 best. Stühle, 1 Küchenschrank, 1 Küchentisch und 2 Hocker. Ist um den billigen Preis von nur 430 Mk. zu verkaufen im Möbelgeschäft Sofienstraße 85. Rabattmarken werden abgegeben.

Küchenschrank,

gut erhalten, für 15 Mark zu verkaufen: Schillerstraße 12 II. *5.5.

Sehr billiger Möbel-Verkauf.

Ein- und zweitürige Schränke in massiv und tannen, Betten, Diwan, Waschkommode, Waschtische, andere Tische, Stühle, Hocker, 1 sehr gut erhaltene Hochhaarmatratze und 1 ältere Hochhaarmatratze, alles sehr billig, sind zu verkaufen, weil wenig Platz: Zähringerstraße 23 im Laden.

Gebrauchte Herde

in jeder Größe, wie neu, darunter 3 hochfeine Herde, Fabrikat Millies, verkauft unter Garantie billig A. Kirchmayer, Herdgefäß, Schützenstraße 44. Reparieren, Ausmauern und Reinigen billig. *

Gebrauchte, sehr gut erhaltene

Ideal-Schreibmaschine

mit sichtbarer Schrift ist billig zu verkaufen. Gest. Offerten unter Nr. 100 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

***2.2. Maskenkostüm,**

Zigenerin, sehr schön, ist billig zu verkaufen: Fasanenstraße 3, 1. Treppe, nächst der Kaiserstraße.

Gebrauchte Militärmäntel,

gebrauchte weiße und bunte Militärdecken sind eine größere Partie eingetroffen und werden en détail billig verkauft bei Hermann Hess, Militäreffektenhandlung, Kapellenstraße 72, zunächst der Kriegerstraße, Güterbahnhof.

Zwei gut erhaltene Fässer,

140 und 160 Liter haltend, mit Tüchern, sind billig zu verkaufen: Fasanenstraße 3 im 2. Stod. *2.2.

Schönschreiben.

Lehrlings-Kurse 5 bis 8 Mk. pro Monat, Buchführung 10 Mk.

A. Simon, Erbprinzenstraße 42, vis-à-vis der Post.



Kaffee,
 stets frisch gebrannt,
 beste Qualitäten zu den billigsten
 Preisen bei
F. X. Rathgeb,
 vorm. Fried. Waich,
 57 Ludwigplatz 57.

Ein Paket Thee geschenkt

erhält jeder Kunde bei Rückgabe 15 leerer
 Theebüchel oder Gutscheine der Theemarle
 „Darna“ von ein und derselben Sorte.

Preis der Packungen:

Theespitzen, 1/4 Pfund-Paket	30 Pfg.
ff. Souchong, Paket 10 und 20 Pfg.,	
60 g 1/4 Pfd.	
	60 g 1/4 Pfd.
Haushaltungsthee Paket	20 40
Familientheemischung	25 50
Engl. oder Londoner Mischung	30 60
Bremer Spezialmischung	35 70
Russische Theemischung	40 80
Extra ff. Souchongmischung	45 90
Froctow-Theemischung	50 100

Thee, lose,
 per Pfund Mk. 1,20, 1,60, 2,— und 2,50,
 per 1/4 Pfd. Mk. 0,30, 0,40, 0,50 und 0,65,

Theespitzen
 per Pfund Mk. 0,80 und 1,20,
 per 1/4 Pfund Mk. 0,20 und 0,30,

Banille-Stange 5, 10 und 15 Pfg.,
Biskuits,
Volksbiskuit per Pfd. 40 Pfg.,
Theebiskuit per Pfd. 80 Pfg.,
Alberville, 1/4 Pfund-Rollen 23 Pfg.,
Sonigbläschen, Pfd. 55 Pfg.,
Nährsalz-Zwieback, Paket 20 Pfg.
 empfiehlt

Bernh. Kranz,
 Werderplatz 37, Ludwigplatz 65,
 Kaiserstraße 38, Uhlandstraße 21.
 Telephon 484. Telephon 2374.

NB. Auf alle Waren gewähre 5% Rabatt
 in Rabattmarken (blau) mit meiner Firma,
 eigene Marken.

Alle **Drogen**
 u. **Chemikalien**
 für
 technische
 u. wissenschaftliche
 Zwecke
Carl Roth,
 Hofdrogerie.

Friedrich Abt, Goldarbeiter,
 Werkstätte
 für Neuarbeiten und Reparaturen.
 Spezialität:
 Anfertigung von Semi-Emailschmuck,
 tadellose Ausführung, billige Preise.
 Werkstätte:
 Waldstrasse 31, im Hofe rechts.

Flechten, Haut-
aus-
schläge, Mitesser,
 Sommerprossen,
 gelbe, rote Flecken,
 das Beste Dr. Kuhn's
 Glycerin-Schwefel-
 milch-Seife. Man
 verlange Dr. Kuhn.
 Gilt nur von Frz.
 Kuhn, Kronenparf., Nürnberg. Hier:
 G. Bieler, Parf., Kaiserstraße 223. 10.7.

Möbel.
Diwan, Chaise-longue, Salon-
polster-Garnituren
 empfiehlt zu billigsten Preisen
 *3.1. **Ed. Trapp,**
 Herrenstraße 46, Seitenbau rechts.

Piano-Reparaturen
 und
Stimmungen
 werden stets angenommen und gewissenhaft aus-
 geführt im **Pianoslager**
J. Kunz, Klavierbauer,
 Karl-Friedrichstraße 21 (Rondellplatz).

Großh. Hoftheater Karlsruhe. Da Madame
 Suzanne Després zu ihrem Gastspiel am 11. Januar
 Zolas Tragödie „Thérèse Raquin“ gewählt hat,
 ist es von Interesse, daran zu erinnern, daß Emile
 Zola als einer der ersten in Frankreich auf das
 hervorragende Talent der jungen Suzanne Després
 hingewiesen, und später über ihre Leistung als Thérèse
 Raquin folgendes Urteil niedergeschrieben hat: „Ihre
 große Kunst ist zugleich Wahrheit und Gefühl. Sie
 belebt ihre Rolle durch die merkwürdige Einfachheit
 ihres Spieles, durch die wunderbare Art, mit welcher
 sie, vollkommen die Gestalt des Dichters neu
 erschaffend, dennoch immer sich selbst bleibt. Die
 Zartheit, mit welcher sie die Traurigkeit des Menschen-
 schicksals umgibt, schließt weder Klarheit noch Kraft
 aus. Suzanne Després ist die Künstlerin,
 welche mich in den letzten Jahren am tiefsten
 gerührt hat, durch alles, was ihre in Schmerz
 und Güte gleich wahrhaftige Kunst in mir erweckte.“

Grossherzogl. Hoflieferant
Friedrich Blos
 F. Wolff & Sohn's Détail-Parfümerie
 Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstr.,
 3.1. empfiehlt

Verlobungs-, Hochzeits-,

Gelegenheits-Geschenke
 Reichhaltige Auswahl in allen Preislagen.
 = Aparte Neuheiten jeder Art. =

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.
 Dienstag, den 8. Januar 1907.
 28. Abonnements-Vorstellung der Abteil. C
 (graue Abonnementskarten).
Wann wir altern.
 Blanderei in 1 Akt v. Oskar Blumenthal.
 Leiter der Aufführung: Gustav Scharfent.
Personen:
 Marquis von Fargueuil . . . Felix Baumbach.
 Gräfin Blandine Lisa Bobachtel.
 Gaston von Meur Fritz Soot.
 Loinon, Jose Johanna Klebe.
 Zeit: Achtzehntes Jahrhundert.

Der Damenkrieg.
 Lustspiel in drei Akten nach Scribe und
 Legouvé; überfetzt von Laube.
 Leiter der Aufführung: Gustav Scharfent.
Personen:
 Gräfin von Autrenval, geb.
 Kermadio M. Frauendorfer.
 Leonie v. Villegontier, ihre
 Nichte Alwine Müller.
 Heinrich von Flavigneul . . . Fritz Soot.
 Gustav von Grignon Hugo Höcker.
 Baron von Montrichard . . . W. Wasserfmann.
 Ein Unteroffizier von den
 Dragonern Max Schneider.
 Ein Diener Emil Hüntler.
 Dragoner.
 Das Stück spielt auf dem Schlosse der Gräfin
 unweit Lyon im Jahre 1817.
 Eine größere Pause findet nach dem 1. Stücke statt.
 Textbücher sind an der Vorverkaufsstelle,
 sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.
 Anfang: 7 Uhr. Ende: nach 9 Uhr.
 Kasseöffnung: 1/2 7 Uhr.
 Preise der Plätze: Balkon: I. Abt. M. 5.—
 Sperrsitze: I. Abt. M. 4.— usw.

V. v. Donat, prakt. Zahnarzt,

Behandlung sämtlicher
Zahn- und Mundkrankheiten.
Kaiserstrasse 111.
Sprechstunden: 9-1 und
2-5 Uhr.

Färberei Brinck.

— Gegr. 1846. —
60 Filialen. — 500 Angestellte.

Amtliche Mitteilungen.

Das Großh. Ministerium der Justiz, des Kultus
und Unterrichts hat unterm 31. Dezember 1906 den
Registrator Franz Fertig beim Amtsgericht Mann-
heim zum Gerichtsschreiber ernannt.

Mit Entschliebung Großh. Ministeriums des
Innern vom 30. Dezember 1906 wurden die Unter-
lehrer Kaver Hirt an der Gewerbeschule in Emmen-
dingen und Leonard Meininger an der Gewerbe-
schule in Bühl als Handbeslehrer etatmäßig angestellt.

Mit Entschliebung Großh. Generaldirektion der
Staatsbahnen vom 4. Januar d. J. wurde
Eisenbahnassistent Theodor Feger in Karlsruhe
mit der Amtsbezeichnung „Betriebsassistent“ zum
Expeditionsassistenten ernannt.

(Karlsru. Btg.)

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag, den 10. Januar. 30. Abonnem.-
Vorstellung der Abteilung B (gelbe Abonne-
mentskarten). **Der Ring des Nibelungen.**
Bühnenfestspiel von Richard Wagner. Vor-
abend. **Das Rheingold** in einem Aufzug.
Anfang 7 Uhr. Ende nach 1/2 10 Uhr.

Freitag, den 11. Januar. 21. Vorstellung
außer Abonnement. Einmaliges Gesamtgast-
spiel von Suzanne Després und ihrer Ge-
sellschaft vom Théâtre de l'Oeuvre in Paris.
Therèse Raquin. Drama en 4 actes
d'Emile Zola. Anfang 7 Uhr.

Samstag, den 12. Januar. 31. Abonnem.-
Vorstellung der Abteilung B (gelbe Abonne-
mentskarten). **Der Ring des Nibelungen.**
Erster Tag. **Die Walküre** in 3 Akten
von Richard Wagner. Anfang halb 7 Uhr.
Ende 11 Uhr.

Sonntag, den 13. Januar. 29. Abonnem.-
Vorstellung der Abteilung C (graue Abonne-
mentskarten). **Der Verschwendter.** Original-
Faubermärchen in 3 Akten von Ferd. Raimund.
Musik von Konradin Kreuzer. Anfang 1/2 7 Uhr.
Ende gegen 10 Uhr.

Montag, den 14. Januar. 33. Abonnem.-
Vorstellung der Abteilung B (gelbe Abonne-
mentskarten). **Ein idealer Gatte** in 4 Akten
von Oscar Wilde, ins Deutsche übertragen
von Adore Leo Pavia und Hermann Freiherrn
von Teschenberg. Anfang 7 Uhr. Ende
1/2 10 Uhr.

Eintrittspreise:

am 11. und 13. Januar Balkon I. Abt. M. 6.—,
Sperfsitz I. Abt. M. 4.50,
am 13. Januar Balkon I. Abt. M. 5.—, Sperfsitz
I. Abt. M. 4.—

am 10. und 12. Januar Balkon I. Abt. M. 8.—,
Sperfsitz I. Abt. M. 6.—

Die Abonnementskarten für das III. Quartal
kommen vom 7. bis mit 26. Januar an der Vorver-
kaufsstelle eingelöst werden.

Theater in Baden.

Mittwoch, den 9. Januar. 12. Abonnem.-
Vorstellung. Neu einstudiert: **Seim-
gunden.** Wiener Weihnachtskomödie in
3 Akten von Ludwig Anzengruber. Anfang
1/2 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

71

Liquidations-Bekanntmachung.

Laut Beschluß der Generalversammlung vom 26. Dezember 1906 hat sich
der

Musikverein „Fidelitas“ (e. V.)

aufgelöst und werden etwaige Gläubiger aufgefordert, ihre Ansprüche bei dem
Unterzeichneten innerhalb 14 Tagen geltend zu machen. Diejenigen Mitglieder,
welche noch mit ihren Beiträgen im Rückstande sind, werden aufgefordert, solche
innerhalb 14 Tagen anher zu entrichten. *

Der Liquidator: **Jak. Niechel**, Lessingstraße 42 II.

Apfelwein.

Als vorzügliches, gesundes, billiges Tafelgetränk empfehle ich meinen
selbst gekelterten neuen **Apfelwein** zu folgenden Preisen in Liter-Flaschen gefüllt, bei
Abnahme von mindestens **20 Flaschen à 26 Pfg.**, bei **30 Flaschen à 25 Pfg.**

Berechnung und Vergütung für die Flasche 15 Pfg.

In **Leihfässern** gefüllt **24 Pfg.**, in **Eigentumsfässern** **22 Pfg.** per Liter.

Fässer werden abgeholt und durch eigene Küfer in Ordnung gebracht und franko
zugeführt.

B. Finkelstein,

Telephon Nr. 510. — Rinheimerstrasse 10.

Statt besonderer Anzeige.

Schmerz erfüllt machen wir die Mitteilung, daß unsere liebe,
gute Tante, Großtante und Urgroßtante

Frau Luise Kühnle Witwe

nach längerem, schwerem Leiden im Alter von 75 Jahren gestern
früh 7 Uhr im Evang. St. in Freiburg i. B. sanft verschieden ist.

Karlsruhe, den 7. Januar 1907.

Um stille Teilnahme bitten:

die trauernden Hinterbliebenen.

Danksagung.

Für die zahlreichen, liebevollen Beweise innigster Teilnahme
an dem so schweren Verluste unseres geliebten Gatten und Vaters

Jacob Mayer

sprechen wir unseren herzlichsten Dank aus.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Ich gewähre bei Barzahlung auf den Restbestand der

Ziegenfelle und Kissen

20% Rabatt

in bar oder Rabattmarken.

Adolf Sexauer, Hoflieferant,
Kaiserstrasse 213.



John's
Schornstein-Auffatz
beseitigt Ofen- u. Küchenrauch
in allen Fällen unter Garantie.
200 000 f. erprobt und viel-
fach prämiert.
Preisliste hierüber franco durch
Wilh. Wagner,
Blecherei, Herrenstr. 8.

Restaurant „Merkur“

gegenüber dem Hauptbahnhof.

Jeden Dienstag und Freitag

Schlachttag!

Gottl. Ehret.

Polizei-Bericht.

Karlsruhe, den 7. Januar.

Innerhalb der letzten 8 Tage nahm ein hiesiger Geschäftsmann ein falsches Einmarkstück mit der Jahreszahl 1904 und dem Münzzeichen A ein. — Vom 3. auf 4. d. Mts. stahl ein Unbekannter aus einem Hausgang in der Lessingstraße ein Fahrrad, Marke Badenia, der Fabriknummer 104 609, der Polizeinummer 12 833 Karlsruhe im Werte von 80 M. — In der Sofienstraße wurde am 4. d. Mts. einem Dienstmädchen mittels Nachschlüssel Schmuckfachen im Werte von 15 M. gestohlen. — Wegen Verdachts des Meineids bzw. Anstiftung wurde ein Wagenwärter-Gehilfe und ein Wirt aus der Weststadt verhaftet. — Ferner wurden verhaftet ein Barbier aus Rechenberg, der von mehreren Staatsanwaltschaften wegen Diebstahls, und ein hiesiger Schlosser, der vom Groß. Amtsgericht hier wegen Betrugs verfolgt werden.

In der verfloffenen Nacht 11 Uhr wurde auf dem Gehweg der Müppingerstraße ein lediger 22 Jahre alter hier beschäftigter Schmied in bewusstlosen Zustande aufgefunden. Er wurde mittels Droschke ins städtische Krankenhaus verbracht, woselbst der Arzt sinnlose Betrunkenheit feststellen konnte. Heute früh war der Betrunkene wieder beim Bewusstsein, mußte aber noch im Spital verbleiben.

Instrumental-Verein Karlsruhe

Musikalische Leitung: Musikdirektor **Theodor Munz.**

Sonntag, den 13. Januar 1907, vormittags **11¹⁵**
(Ende $\frac{1}{2}$ 1 Uhr),

im grossen Saale der Gesellschaft Eintracht
(die Galerie bleibt geschlossen)

Musikalische Aufführung.

Programm.

1. **II. Satz aus dem Streichquartett, D-moll, op. posth. 25 Nr. 12** Franz Schubert,
(Der Tod und das Mädchen.)
Andante con moto. Komponiert 1824.
(Erste Aufführung 1. Februar 1826).
Herren: Ludwig Schulz, Karl Wickert, Herm. v. Büren,
Hugo Schilling.
2. a) **Verborgenheit** Fräulein Selma Wertheimer
b) **Der Traum**
Am Klavier: Herr Herm. Knierer.
3. **II. und III. Satz aus dem Trio, A-moll, opus 188, für Klavier, Oboe und Horn** Carl Reinecke,
Herren: Theodor Munz, Willy Knierer, Herm. Knierer.
4. a) **Willkommen mein Wald, opus 21 Nr. 1** Robert Franz,
geb. 28. Juni 1815,
gest. 24. Oktober 1892.
b) **Spatz und Spätzin, opus 21 Nr. 6** Eugen Hildach,
geb. 20. November 1849.
5. **I. und II. Satz aus dem Konzert für zwei Violinen, D-moll Nr. 26** Joh. Seb. Bach,
mit Begleitung des Streichorchesters
a) Largo ma non tanto, b) Vivace.
Solo-Violinen: Herren Eugen Schilling jr. und
Herr Marcel Pillet.

Unsere verehrl. Mitglieder nebst Familienangehörigen laden wir hiezu höflichst ein mit dem Bemerken, dass der Eintritt nur gegen Vorzeigen der Mitgliedkarten gestattet werden kann. 2.1.

Der Vorstand.

NB. Sonntag, den 24. Februar 1907, Kirchen-Konzert in der evang. Stadtkirche.